

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

131 (13.5.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Zweites Blatt.

Freitag den 13. Mai

1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 44162. Den Ausbruch der Brustseuche unter den Pferden betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unter den Pferden der 1. fahrenden Batterie des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 hier die Brustseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 11. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 44350. Die Impfung im Stadtteil Mühlburg betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der in der Schwimmschulstraße und in dem westlich derselben gelegenen Stadtteil wohnhaften Impfpflichtigen Kinder und Schüler wird vom 16. Mai ab bis Ende Juli jeden Montag um 3 Uhr Nachmittags im Schulhause des Stadtteils Mühlburg, Zimmer Nr. 4, I. Stock, durch den Großh. Herrn Bezirksarzt vorgenommen werden.

Es wird hies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

In der Strafsache gegen Matthias Anton aus Möhrschelb wegen Beleidigung hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 30. April 1898 zu Recht erkannt: Der Angeklagte Matthias Anton aus Möhrschelb wird wegen Uebertretung des §. 360¹¹ R.St.G.B. zu einer Haftstrafe von drei Tagen, verurteilt durch die Untersuchungshaft, sowie wegen öffentlicher Beleidigung des im Dienst befindlichen Polizeibieners Hofmeister in Spöck wegen Widerstands und Bedrohung zu einer Gesamtgefängnisstrafe von acht Wochen, abzüglich zwei Wochen Untersuchungshaft, und zu den Kosten verurteilt.

Zugleich wird dem Großh. Bezirksamt hier, als der vorgesetzten Behörde des Beleidigten, die Befugnis zugesprochen, die Verurteilung auf Kosten des Schuldigen durch Anschlag an die Gemeindefest in Spöck und einmalige Einrückung im Amtsverfündigungsblatt binnen vier Wochen nach Rechtskraft öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 43818. Vorstehendes bringen wir auf Grund der uns zugesprochenen Befugnis zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 11. Mai 1898.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des botanischen Gartens bleiben wegen den Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Karlsruhe, 12. Mai 1898.

Groß. Gartendirektion.

Aufruf.

Am 3. April 1897 ist Johannes Brahms in Wien gestorben, wo er bis dahin mehr als die Hälfte seines Lebens gewohnt hatte. Am 3. April 1898 hat ein dort zusammengesetztes Comité einen Aufruf zu Beiträgen für ein Denkmal veröffentlicht, das dem Entschlafenen in Wien errichtet werden soll. Dem Comité ist dann eine große Anzahl seiner Freunde und Verehrer von nah und fern beigetreten, welche in der Ueberzeugung einig sind, daß Brahms nicht bloß der Kaiserstadt an der Donau, sondern dem ganzen deutschen Volke angehört und in unserem Vaterlande noch lange fortleben wird. Auch in Karlsruhe und im Badischen Lande ist die Zahl derer, denen seine Werke zu einer Quelle echter Weihe und Erhebung geworden sind, nicht gering. An sie alle ergeht die Aufforderung, sich an diesem Werke der Pietät und Dankbarkeit zu beteiligen. Die Unterzeichneten haben sich deshalb zu einem Zweigverein verbunden und richten hiermit an ihre Mitbürger die Bitte, ihnen Beiträge für das Wiener Brahmsdenkmal zugehen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1898.

Frau Minister Anna Eisenlohr Excellenz, Kaiserstraße 178,

Generalmusikdirektor Felix Mottl, Direktor der Großh. Hofoper, Westendstraße 44,

Professor Heinrich Ordenstein, Direktor des Großh. Konservatoriums für Musik,

Sofienstraße 35,

Geheimerat Dr. Gustav Wendt, Direktor des Großh. Gymnasiums, Bismarckstraße 8.

Eingegangen sind bereits folgende Gaben: Von Dr. A. 5 M., Herrn Baurath Baumann 50 M., Frau Medizinalrath Baumgartner von Baden-Baden 20 M., Frau Geh. Oberregierungsrath Becher 20 M., Herrn Consul Bleichfeld 20 M., Frau Luise Buchwill 5 M., Herrn Geh. Hofrath Claus 10 M., Frau Minister Ehenlohr 20 M., Herrn Oberlandesgerichtsrath Dr. Eller 10 M., Frau Mary Esser 40 M., Herrn Professor Goss 5 M., Frau Oberhofprediger Helbing 10 M., Frä. Emma Herrmann 20 M., Frau Baurath Kerler 20 M., Frau Commerzienrath Koelle 20 M., Frä. Eveline Lidderdale 5 M., Frau Peter Meier 10 M., Herrn Präsident Nicolai 10 M., Herrn Finanzrath Nicolai 5 M., Herrn Hans Schlusser von Laß 3 M., Frau Geh. Commerzienrath Schneider 10 M., Ungenannt 40 M., Ungenannt 20 M.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Douglasstraße 13, drei Treppen hoch, ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. im Vorderhaus billigt zu vermieten. Näheres auf dem Bureau im Hofe.

Gartenstraße 17 ist die 4. Stockwohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern (vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Gartenstraße 19 (Neubau) sind die Parterre-wohnung sowie der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 sehr schönen Zimmern, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Bad, Küche und sonstigem reichlichen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnungen wolle man sich an den Polier im Neubau wenden.

* Hirschstraße 106 (Neubau) sind im 2. und 4. Stock elegante Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Parquetböden, Balkon, größeren Verandas, Bad, Küche nebst reichlichem Zugehör, alles auf's Neueste eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten.

— Kriegstraße 88 ist auf 1. Juli der 2. Stock des Seitenbaues zu vermieten, abgeschlossene, ruhige Wohnung mit Gartenansicht, paßt bes. für einzelne Damen. Enthält 3 Zimmer, Küche und Zugehör. Näheres parterre von 11-1 und 3-6 Uhr.

Dankagung.

Für den Bazar und die Verloosung

zu Gunsten der inneren Einrichtung des Diaconissenhauses in Freiburg sind weiter eingegangen: Bei Hrn. C. Hepp: von Ung. 5 M.; bei Hrn. Oberkirchenrath Dehler: von Hrn. W. Sehring 9 Bücher, Hrn. Prälat Schmidt 10 M.; bei Hrn. Pfarrer Ramon: von Fr. Oberstabsarzt Dr. Rosen- thal 1 geb. u. gem. Wandtafel; bei Hrn. Stadtpfarrer Rohde: aus dem Klingelbeutel 10 M.; bei Hrn. Ministerialrath von Sybel: von Ung. 12 Gläser, Ung. 1 Käufer; bei Hrn. Prof. Thoma: von Fr. M. Leuz 1 gem. Photographieständer, Fr. B. Leuz 1 Konfekttschale, Hrn. Prof. Haslinger 1 Aquarell, Fr. Blaz 1 gem. Schemel, Fr. Oberbaurath Leonhard 2 Radierungen; bei Hrn. Ministerialrath Trefzer: von Ung. 1 gem. Besuchskartentafel u. 1 Kinderleibchen; bei Frau Brehm: von Hrn. Prof. Länger 1 Vase; bei Frau Geh. Rath Claus von Fr. Hef 1 Blumen- stück; bei Fr. Cron von Hrn. Buchhändler Link 1 Prachtwerk, von Herren Hirt u. Sid Seidenreste, Fr. Finanzrath Becker 1 japan. Schale u. 1 Mappe, Fr. Clemens 1 gestr. Rock, Fr. Prof. Gräfenhan 1 Paar goldene Ohrringe, 3 Kinderschürzen, 1 Kindersonnenschirm u. gebäl. Spitzen, von Ung. geb. Spitzen u. 1 Schachtel feine Seife, von ihr selbst Spitzen für 4 Stores u. Postkartenalbum; bei Fr. E. u. S. Diez: von ihnen selbst 6 gebrannte Unterseher, 6 geb. Bürsten, 6 gem. Täfelchen, 1 geb. u. gem. Wandteller, 24 Serviettenringe, 1 gest. Decke, 3 geb. Stiefelzieher, 2 Schlüsselhalter, 1 Mappe, 1 Spiel, 2 Windlichter, 1 Leuchter, 1 Handschuhkasten, 1 Bonbonnière, 1 Postkartenständer, 2 Bücher, 1 Trinkbecher, 1 Uhrtrape, 1 Kalender, 2 Lampenteller, 3 Notizbücher, 1 Taschentuchkasten u. 1 Tablette m. Gläsern, von Fr. Ammon 5 geb. Spanschachteln, 1 Toilettenkasten u. 1 Pompadour, von Frau Kömbild 1 Theewärmer, v. Fr. Luz 1 Papiermesser, 1 Briefbeschwerer, 1 Schminckschale u. 1 japan. Dose, Fr. Lüder 2 Cartons Briefpapier, 3 Schmuckteller, 6 Eiservbetten, 1 Lintenzug, Hrn. Lüder 2 Bilder; bei Frau Prof. Forstner: von ihr selbst 1 Tafelaufsatz, von Fr. Stürzenacker 1 Schreib- zeug, von Frau Kaufm. R. Gsell 1 Ballot Kaffee, vom Oberkirchener Näherverein 2 Schürzen u. 1 Mütze, von Ung. 5 M.; bei Frau Archivrath Gmelin: von M. B. 1 Muschel-Geldbeutel, 2 Schoner u. 1 Spiel; bei Frau Stadtrath Höfner: von L. Dehl Nachf. 50 Paar Handschuhe, von Ung. 20 M., von Fr. Reuz 1 Malbuch, 1 Sackel, 1 Schnittmusterbuch, 1 Körbchen m. gest. Decke u. 1 Brief- mappe; bei Fr. Kammerer: von Fr. Stadtrath Hofmann 10 M., von ihr selbst versch. Brand- arbeiten; bei Fr. Kaiser: von Fr. Hobapp 1 Buch; bei Fr. L. Pring: von Fr. J. Pring 1 Eierkörbchen u. 1 Staffelei, Fr. Dr. Bauer 20 M., Frau Fr. Pring 1 Lichtbild, 2 Schmuckstücke, Fr. M. Pring 10 M. u. versch. Kleinigkeiten; bei Frau Ferd. Schneider von Ung. 1 Bierbüchse, 1 Tischläufer u. 1 Deckchen; bei Fr. Steinmann: von Fr. Dir. Beng 1 Schreibmappe m. Geräte u. Papier, 1 K. Papier u. Spielzeug; bei Frau Prof. Thoma: von Firma Hefert u. Kiefer 1 wollene Bettdecke, Fr. Oberrechnungs Rath Bauer 1 Theesieber u. 1 geb. Kästchen, von Fr. Clara, Hermine u. Frieda Mifelix 1 gest. Kaffeedecke, Lina Kärcher 1 Keifplaid; bei Frau Prof. Wedesser: von Fr. Stephan 1 Bastelbild, Ung. 1 Brandarbeit; bei Frau Geh. Hofrath Wiener: von Ung. Dante, illustriert, u. 2 Bierbüchse, von ihr selbst 1 Prachtwerk, Ung. 1 Honplatte, 1 Feuerzeug, 1 Nabel- kissen, Hrn. Reg. Rath Wiener 1 Kronleuchter u. 20 M., Fr. von Froben 20 M., Exc. Frau v. Barocke 3 M., Frau Präsident Wielandt 1 Prachtwerk und 1 Deckchen.

Wir danken herzlichst und nehmen gerne weitere Gaben entgegen.

Kinder-Soolbad in Dür rheim.

Eröffnung des Bades am 16. Mai d. J. Ausnahmehedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krank- heiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine acute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (auschl. für Bäder und Inhalationen) beträgt 2 Mk. 50 Pf. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 Mk., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vorübergehendem Kurzweiln ein ärztliches Honorar von 3 Mk. 50 Pf., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 Mk. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsganzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämmen und Bürsten, Mädchen auch eine Badcappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungs- kasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau von Stöcker, Stefanenstraße 71, Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59, Frau Freifrau von Selbened, Amalienstraße 61, Fräulein M. v. Beck, Kriegsstraße 64, Frau Ministerialrath Föhrenbach, Friedensstraße 3, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Hofrath Dr. von Seufried, Westendstraße 13, Medizinalrath Biegler, Westendstraße 74, Oberrechnungs Rath Roth, Ritterstraße 22.

Karlruhe, im April 1898.

Bad. Frauenverein Abtheilung III.

Fortsetzung der Versteigerung

Freitag den 13. Mai, Nachmittags 2 Uhr,

Jähringerstraße 63 im Baden:

Arbeiterhosen, Joppen, Schurzzeug, Halblanell, Burkin für Anzüge, Bettteppiche und Pferdebedecken, Herren- u. Frauenhemden, Kohlen- u. Bollenbügeleisen, 65 schöne, schwarze Zeitungshalter für Withe u. dergl. mehr, wozu Liebhaber einlabet

B. Dressel.

Wein-Versteigerung.

Heute Freitag den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich Kaiserstraße 19 im Hote im Auftrage gegen baar: 1 Wagon circa 9000 Liter vorzüglichen alten Weißwein, welcher sich seiner Billigkeit halber für jeden Haushalt sowie auch zu Erntewein eignet, in Gebinden von 20 Liter ab und lade Kaufliebhaber hierzu ein.

S. Hirschmann, Auktionator.

NB. Proben direkt von den Fässern.

3.1. Kronenstraße 37/39 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, großem Was, für Garderobe passend, nebst Zugehör auf sofort oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kronenstraße 42 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kronenstraße 45 ist per 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mark. Näheres beim Hausmeister im 2. Stock daselbst.

2.1. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* 3.1. Näppurrerstraße 92a ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 großen Küche, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Steinstraße 1, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller weggug- halber auf 1. Juli zu vermieten.

* Uhländstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Zugehör für 250 Mk. an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller ist auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 39, parterre.

Auf 1. Juli ist Kaiserstraße 58, 2 Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, hinter Glasabschluss, und sonstigem Zugehör, billig zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller, ist im 3. Stock des Seitenbaues an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Laden.

Beiertheimer Allee 5 ist, inmitten eines großen Garten-Parkes gelegen, eine elegante (Bel- Etage)

Herrschaftswohnung

per 1. Oktober d. J. in Folge Verletzung zu ver- mieten. Dieselbe besteht in 9 durchweg nach vornen gelegenen Zimmern, Küche, Bad, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Aborten, 1 geschlossener Erker, 1 Balkon nebst allem sonstigem Zugehör u. Antheil an der Garten-Parkbenützung.

Stallungen für mehrere Pferde können je nach Bedürfnis beigegeben werden. Näheres nebenan Nr. 7 bei Architekt Daub.

Parterre-Wohnung

von 5 Zimmern, Badzimmer und allem übrigen Zugehör ist auf 1. Oktober event. 1. Juli zu ver- mieten. Näheres Bismarckstraße 53 im 2. Stock.

Kaiser-Allee 67

ist im 2. Stock eine schöne Balkonwohnung von 4 Zim- mern, Küche, Keller, Mansarde, Gas, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne Balkonwohnung

von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör ist Fortzugs halber bis zum 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 5, 2. Stock rechts. *3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Südstadt wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer ruhigen, kinderlosen Familie wird auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe der Karlstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei bis drei Zimmer, wovon sich das eine als Verkaufslokal eignet, Küche und Keller sofort oder später für dauernd gesucht. Offerten mit Lage und Preisangabe unter Nr. 3509 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Gesucht zum 1. September eine Wohnung

von 4 Zimmern nebst Zubehör, in der Nähe der Kunstschulen, von 2 Personen. Off. mit Preisangabe unter F. W. 365 an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

Versteigerung neuer Möbel.

Kaiserstrasse 25, im Möbelmagazin, werden heute Freitag den 13. Mai, 2 Uhr,

gegen Baarzahlung versteigert:

drei Kameeltaschendiwan, 1 Divan (Moquettebezug), 1 Divan (Stoffbezug), 3 Sopha-Stege, 1 Tisch, verschied. Sopha- und Pfeilerstühle, 1 Regulator, Walzenpressenstühle, Wiener Stühle, 1 Nippstischchen, 2 Bücherregale, 9 verschied. Paneelbreiter, 4 Serviertischchen, 1 Schirmständer, 1 Robriestel, Holzstühle, 1 sehr schönes Büffet, 3 Verticos, 2 Galleriestränder, 6 Schiffschiffen mit Aufsatz, 3 polierte zweithürige Schränke, 3 Kommoden, 2 lackirte Waschkommoden, 1 lackirter zweithüriger Schrank, 1 Paar komplette französische Betten mit Muschelauflage (Kopfhaarmatratzen), 2 einzelne halbfranzösische Betten, 4 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 2 Handtuchständer, 1 Garderobeständer und Küchentische.

wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Wohnungs-Gesuch.

* Junge Leute ohne Kinder suchen eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, am liebsten in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe sind Marienstrasse 59 im 1. Stock abzugeben.

Ladenlokal

in guter Lage der Kaiserstrasse per Ende 1898 oder Anfang 1899, größeres Geschäftslokal, für auswärtige Firma zu mieten gesucht. Offerten an Hermann Landauer, Kaiserstrasse 183.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstrasse 8 ist im 3. Stock ein einfach möbllirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein hübsch möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist Kaiserstrasse 58 zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstrasse 34, parterre, ist ein gut möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Markgrafenstrasse 25, Aufgang rechts, ist im 3. Stock ein gut möbllirtes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder per 15. Mai billig zu vermieten.

* Waldstrasse 56, parterre, ist ein großes, sehr möbllirtes Zimmer mit 2 Fenstern an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 21. Zähringerstrasse 17 ist im 3. Stock ein großes, gut möbllirtes Zimmer auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

* Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer, gut möbllirt, ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestrasse 48, eine Treppe hoch.

* Ein großes, zweifelnstriges, unmöbllirtes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf sogleich oder 1. Juni zu vermieten: Erbprinzenstrasse 22. Näheres im Laden daselbst.

* Georg-Friedrichstrasse 19, 3 Treppen hoch links, ist ein gut möbllirtes Zimmer ohne Vis-à-vis zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, freundliches, unmöbllirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstrasse 18, 4. Stock rechts.

Ein schönes, fein möbllirtes Zimmer mit 1-2 Betten, mit oder ohne Pension, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 146, 3 Treppen hoch.

* Ein großes, gut möbllirtes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit ganzer Pension zu 40 M. per Monat auf 1. Juni zu vermieten.

Schwedische Krone, Zähringerstr. 92.

* Ein leeres

Mausardenzimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Karlstrasse 6, eine Treppe hoch.

* Ein schön möbllirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Herrenstrasse 50, parterre.

Möbllirtes Zimmer

billig zu vermieten: Luisenstrasse 68, 3 Treppen hoch links.

Douglasstrasse 24

ist im 2. Stock ein großes, möbllirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 21. Birschstrasse 13 ist ein einfach möbllirtes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbllirt, ist sogleich zu vermieten: Karlstrasse 6, eine Treppe hoch.

*21. Bernhardstrasse 1

ist ein gut möbllirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre links.

*41. Zimmer mit Pension.

Kaiserstrasse 233, nächst dem Kaiserplatz, ist im 3. Stock ein gut möbllirtes Zimmer mit Pension an einen jüngern, soliden Herrn zu vermieten.

Mitbewohner gesucht.

* In ein möbllirtes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Karlstrasse 22 im Seitenbau, 1 Treppe hoch rechts.

Lokal zu vergeben.

21. Für einige Abende in der Woche ist ein sehr schönes Lokal für Gesellschaften oder Vereine zu vergeben.

Restaurations Harmonie, Kaiserstrasse 57.

Zimmer-Gesuche.

— Auf 1. Oktober werden zwei geräumige, unmöbllirte Zimmer und eine Kammer in gutem Hause, einschl. Bedienung, von einem Herrn zu mieten gesucht. Anbieten abzugeben Gartenstrasse 18, parterre (Briefkasten).

* Gesucht wird von einem älteren Fräulein ein möbllirtes, helles Zimmer, auch zwei kleine Räume, per 1. Juni oder später in anständigem Hause, möglichst Mitte der Stadt. Adresse bittet man freundlichst Sofienstrasse 28 im 3. Stock abzugeben.

21. Sofort zu mieten gesucht 2 gut möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), westlich der Karl-Friedrichstrasse, womöglich mit besonderem Eingang. Gesl. Offerten unter Nr. 3505 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im Westen der Stadt wird für eine Dame mit einem Kind auf 25. Mai ein möbllirtes Zimmer gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 3520 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Pension-Gesuch.

* Eine bessere Familie aus der franz. Schweiz möchte ihre 6jähr. Tochter behufs Erlernung der deutschen Sprache in eine gute christliche Familie in Pension geben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3514 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

21. Ein jüngeres Mädchen findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle: Ostendstrasse 2 im 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich der Hausarbeit gerne unterzieht, findet sogleich Stelle: Rudolfsstrasse 24 nächst der Durlacher Allee, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juni gesucht: Herrenstrasse 25 im 2. Stock rechts.

Wegen Erkrankung des Mädchens suche sofort ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Amalienstrasse 3 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten wird auf 28. Mai oder 1. Juni gesucht. Lohn pro Monat 15-18 Mark. Näheres im „Landesrecht“, Brief 31.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und wenn möglich etwas kochen kann, findet eine Stelle. Näheres Karlstrasse 13 im 2. Stock.

* 21. Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches servieren kann, findet in einer guten Weinwirtschaft Stelle. Zu erfahren bei Frau Giesler, Adlerstrasse 18a im 4. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet sofort Stellung: Kurvenstrasse 19 im Prinz-Heinrich.

* Ein fleißiges Mädchen für die häuslichen Arbeiten findet sofort Stelle. Näheres Leopoldstrasse 6 im Laden.

* 21. Ein junges, fleißiges Dienstmädchen auf sofort oder 1. Juni gesucht: Kreuzstrasse 26, zwei Treppen hoch rechts.

31. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird in bessere Familie sofort oder nächster Zeit gesucht. Wo? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht für sofort passende Stelle. Näheres Kaiserstrasse 143 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

15000 bis 20000 Mk. als II. Hypothek auf prima Objekt in Mitte der Altstadt werden alsbald aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten (nur von Kapitalisten selbst) unter Nr. 3524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital.

* 2000-3000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3516 bittet man im Kontor des Tagblattes bis längstens Sonntag den 15. d. Mts. abzugeben.

6000-8000 Mark

gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Existenz!

* 51. Nebengewandte, gebildete Herren, welche auf ständiges, gutes Einkommen reflektieren, belieben ihre Adressen mit Angabe bisheriger Thätigkeit unter Nr. 3498 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* 21. **Gesucht:**
Technischer Leiter
für große Metall-Patronen-Fabrik.
Offerten unter Nr. 3522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäufer-Gesuch.

* Für ein Cigarngeschäft am Plage wird ein junger Mann gesucht, der auch flotter Verkäufer ist. Offerten unter Nr. 3508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider,

im Bügeln von Herrenkleidern gewandt, findet Beschäftigung bei

Ed. Printz,

Färberei u. chem. Waschanstalt,
67 Ettlingerstrasse 67.

Schlosser-Gesuch.

* Ein tüchtiger, selbstständiger Schlosser kann sofort eintreten: Adlerstrasse 5.

Zwei Wagenladierer

für sofort auf dauernde Arbeit gesucht.

U. Kautt & Sohn, Karlsruhe,

21. Waldhornstrasse 14.

F. Mehrere Aushilfskellner
und Kellnerinnen gesucht durch das Bureau
Fuhr, Kaiserstrasse 183. 21.

K. Stellen finden sofort:
Köchinnen, Zimmermädchen, 1 jüngere Hauswirtschafterin für in eine Wirtschaft nach Rastatt, Hausmädchen, Kindermädchen, 20 Aushilfskellnerinnen für alle Sonntage, Mädchen jeder Art nach Strassburg, Dienstpersonal jeder Art die besten Stellen durch
Frau Kuppingor, Kaiserstr. 57, Hinterhaus, 2. Stock.

Beiföchin,

Hausburschen, Kindermädchen, Küchenmädchen finden sofort Stellen. Näheres durch Frau Ida Stählethal, Bähringerstraße 72.

Büffetfräulein, 2.1.

F. Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133 (Eingang Kreuzstraße).

Stelle-Anträge.

Gesucht j. Stütze u. Gesellschaft e. liebenswürdiges, heit. anreg. j. Mädch. (i. d. 20) ev. in d. Haush. u. Handarb. erfahr. Heral. Aufnahme. Erwünscht ohne gegenj. Berg. Off. unt. D. 4414 an Heiner. Eisler, Ann.-Exp., Frankfurt a. M.

Zur Beaufsichtigung von 2 Kindern am Tage wird ein junges Mädchen aus guter Familie gesucht. Kost im Hause. Thalmann, Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße. 3.1.

Ein tüchtiges Mädchen

für Hausarbeiten kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 108 im 2. Stock.

Sofort gesucht

eine tüchtige, anständige, bessere Kellnerin gegen Lohn: Scheffelhof, Werberplatz.

Lehrling-Gesuch.

2.1. In einer bliesigen Bank kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling aufgenommen werden. Selbstgeschriebene Anträge mit Abschrift der Schulzeugnisse sind unter Nr. 3510 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schlosserlehrling.

Ein braver Junge, der Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten. Näheres Bürgerstraße 9 oder Douglasstraße 11.

Gesucht 2.1.

per sofort für Nachmittags ein jüngeres Mädchen zur Beaufsichtigung eines kleinen Kindes. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein erster Hotelhausdiener,

sowie ein gewandter jüngerer Kellner finden sofort gute Stellen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Zwei Jungen

von 15-16 Jahren finden Stellen. Ofenfabrik von Friedrich Mayer, Waldstraße 26.

Fuhrknecht.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht kann sofort eintreten: Rüppurrerstraße 116.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche von 15 bis 17 Jahren kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstr. 30 im Laden.

Hausbursche

für ein Pferd zu pflegen, sowie für Hausarbeit kann sofort eintreten: Beierthelmer Allee 32 im 1. Stock.

Ein kräftiger, stadtkundiger

Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 11 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein solider, kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet sofort oder auf 16. Mai Stelle: Kronenstraße 43.

Lauffrau-Gesuch.

Auf 15. d. M. wird eine Lauffrau für einige Stunden des Tags gesucht. Zu erfragen Werberstraße 87, parterre.

Pünktl. Monatsfrau

oder Mädchen sofort gesucht: Kreuzstraße 8 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine pünktliche Kuhfrau gesucht: Karlstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfalls sind zwei große, lange, guterhaltene Waschtücher zu verkaufen.

Comptoiristenstelle-Gesuch.

* 3.1. Jüngerer Kaufmann, mit allen Kontorarbeiten vertraut, wünscht sich per 1. Juli event. früher zu verändern. Offerten unter Nr. 3500 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, im Verkauf etwas gewandt, sucht Stellung als Volontärin in einem bliesigen bessern Geschäft. Weißwaarenbranche bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 3518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger, kautionsfähiger Mann, im Schreiben und Rechnen sowie in der Stenographie gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem Bureau Stelle. Versicherungsbureau bevorzugt. Offerten unter Nr. 3503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger, sehr netter, tüchtiger und zuverlässiger

Diener

sucht zum baldigen Eintritt anderwärts Stelle durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Ein Dienstmädchen,

welches gut selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, 24 Jahre alt ist und 18-20 M. Lohn pro Monat verlangt, sucht zum baldigen Eintritt Stelle in einem guten Privathaus durch K. Tröstler, Placeur, Kreuzstraße 17. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige, im Waschen und Bügeln durchaus erfahrene Frau sucht noch einige Kunden in oder außer dem Hause oder Stelle als Beihilfe im Kochen in einer Wirtschaft. Zu erfragen Wielandstr. 18 im 3. Stock.

Intensive Lichtzufuhr

in dunkle Keller-Magazine zc. durch Abdeckung der Lichtschachte mit Prismen. Hausbesitzer, überhaupt Interessenten wollen für nähere Auskunft Adressen unter Nr. 3519 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kleidermacherin

sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung, per Tag 1,20 M. Näheres Marienstraße 1 im 3. Stock.

Cravatten

werden von beigegebener Seide nach jeder beliebigen Façon billig angefertigt: Luisenstraße 68, 3 Treppen hoch links.

Empfehlung.

* Unterzeichnetem empfiehlt sich im Ausarbeiten von Betten und Möbeln in und außer dem Hause, sowie im Tapezieren einzelner Zimmer und g. Bauten.

H. Gref, Tapezier, Hirschstraße 35 im Hinterhaus.

Belohnung.

* Am 10. Mai ist ein geöffneter Brief an die Adresse Frau M. Witte, v. A. Herrn Reg.-Rath Schröder, Ettlingerstraße 53, mit Geldeinhalt verloren gegangen. Man bittet, solchen auf obige Adresse abzugeben.

Verlaufen

ist am Montag den 9. Mai von Gottesau ein Fox-terrier, weiß mit schwarz und gelber Kopfzeichnung. Fell ist gegen Vergütung und Belohnung abzugeben bei 4. Batterie Gottesau oder Friedenstraße 14 im 2. Stock.

Ein Plüschschuh

ist gefunden worden und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: Körnerstr. 13, Hinterhaus.

Zugelaufen

ist ein H. schwarzer Hund (Spizer) mit braunem Halsband. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Kriegstraße 42, eine Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

* Ein in der Südstadt in frequenter Lage stehendes, 3 stöckiges Haus mit Mansarden und schönem Hof, welches sich zu 6% rentiert, ist sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch für Geschäftslente, da Werkstätte vorhanden ist. Offerten bittet man unter Nr. 3513 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Ein solid gebautes, neues Eckhaus, 4 stöckig, mit schönen, praktisch eingetheilten Doppel-Wohnungen, zur Kapitalanlage geeignet, ist aus erster Hand zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter 3512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.2. Das Haus Amalienstraße 73, am Kaiserplatz gelegen, ist zu verkaufen. Wegen den Kaufbedingungen wolle man sich an E. Widmann, Ettlingerstraße 1, wenden.

Bahnhofstadttheil.

* Ein neues, vierstöckiges Wohnhaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, für einen Beamten sehr passend, ist billig zu verkaufen. Im 1. Stock von 4 Zimmern sieht der Käufer frei. Offerten unter Nr. 3523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz (Eckplatz),

an einer schönen Straße gelegen, wegen Bezug billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3497 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

2600 Quadratmeter Gelände,

gegenüber dem Lautersee, sind zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten unter Nr. 3517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind einige Kleider und Jacken für Mädchen von 8-12 Jahren, sowie verschiedene Herrenkleider für kleine und mittlere Figur. Näheres Lessingstraße 42, parterre. Ebenfalls ist ein neues Ablaufbrett zu verkaufen.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderbett mit allem Zugehör, ein Kinderstuhl (zusammenlegbar) und ein Sportwagen sind billig abzugeben: Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

2.2. Ein dreitheiliger Gasapparat und ein zweithüriger Eiskasten sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein älteres Tafelklavier, für Anfänger geeignet, ist um den Preis von 25 M. zu verkaufen: Georg-Friedrichstraße 21 im 2. Stock.

* Schützenstraße 73 sind 1 gebrauchter Handwagen für 8 M., 1 Kammerrohr, 3 1/2 m hoch, für 6 M. und 1 Nähmaschine für Schuhmacher für 25 M. wegen Räumung billig zu verkaufen.

Kanapee-Sopha

für 18-20 Mark, Bettstoffe 14 Mark, Matrasen 8 Mark werden wegen Platzmangel verkauft: Schützenstraße 60 im Hof links.

Zwei halbfranzösische Bettstätten

(Nußbaum polirt) sammt Kissen, Matrasen und Polster, ein Wohnzimmerkanapee, mehrere gutgearbeitete Divans mit Moquette- und Wolstoffbezug werden unter Garantie sehr billig abgegeben im Tapeziergeschäft von A. Gehry, Zirkel 8, 2. Stock.

Pianinos,

Mehrere sehr schöne, wenig gespielte Pianinos, darunter eines von Julius Blüthner, sind sehr preiswerth zu verkaufen bei 4.1. Ludwig Schweisgut, Grossh. Kaffeefarant, Herrenstrasse 31.

Ein eiserner Herd

welcher gut brennt, ist billig abzugeben. Anzusetzen Freitag Vormittag von 9 bis 11 Uhr: Friedrichsplatz 9 im 4. Stock.

Eiserner Kochherd

in bestem Zustande, 104 cm lang, 65 cm breit, mit Kupferschiff, ist wegen Aufstellung eines größeren Herdes billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 11 im 4. Stock.

Herren-Mad,

„Badenia“, sehr wenig gefahren, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen bei Kaufmann Reich, Kaiser-Allee 49.

Kinderliegwagen,
gut erhalten, mit Gummirädern, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 33 im 2. Stock.

2.1. **Cisfschrank**
für Privathaushaltung, gut erhalten, habe im Auftrage zu verkaufen.
B. Kossmann, Amalienstraße 14 b.

*2.1. **Pferd,**
sehr gut im Zug, gute Garantie, ist preiswürdig zu verkaufen: Luisenstraße 69 a.

*2.1. **Die neuesten Leuchs'schen**
Adressbücher von ganz Deutschland sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hund zu verkaufen.
* Kleiner englischer Bintscher (männlich), ächte Rasse, ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 29.

Haus-Kauf.
2.1. Ein Haus mit Platz von 200-250 qm zwischen Marktplatz und Hirschstraße wird zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu kaufen gesucht
ein gut erhaltener **Bücherschrank.** Offerten bittet man unter Nr. 3502 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht
gut erhaltenes **Fechtzug.** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3527 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht
wird ein **Registraturschrank:** Kronenstraße 50.

Kinderliegwagen,
am liebsten **Kastenwagen,** billig zu kaufen gesucht: Luisenstraße 11, 3. Stock.

Alt Eisen u. Metalle
werden stets angekauft in der **Lumpenhandlung**
Schützenstraße 73.

Zeichnen-Unterricht.
Wer erhellt einer Dame mehrmals in der Woche Zeichnen-Unterricht zu kunstgewerblich. Zweck. Offerten mit Preisangabe pro Monat unter Nr. 3506 an das Kontor des Tagblattes.

Nachhilfeunterricht.
*3.1. Junger Lehrer gibt Nachhilfeunterricht. Offerten unter Nr. 3499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Italiano.
Si domanda un signor studente capace di tradurre bene il tedesco in italiano. Scrivere sotto No. 3515 a questo giornale. 2.1.

Kostkind-Gesuch.
* Eine kinderlose Familie sucht ein Kind in Kost zu nehmen, event. könnte dasselbe auch an Kindesstatt angenommen werden. Zu erfragen Fasanenplatz 9 im 5. Stock links.



Heute frisch eingetroffen:
Schellfische, Cabeljan, Schollen, Maifische, Blaufelchen, ferner **Matjeshäringe, Maltakartoffeln.**

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100
Junge Hahnen und Tauben.

Theaterplatz.
*2.1. Für Spielzeit 1898/99 Theaterplatz Nr. 26, II. Rang Mitte, Abth. B, noch zu vergeben. Zu erfragen Karlstraße 48 im zweiten Stock.

Aerztliche Anzeige.
Himmelfahrt und an beiden Pfingsttagen fallen meine Sprechstunden aus.
Dr. Cramer, homöop. Arzt,
Karlsruhe, Douglas- und Kaiserstrassen-Ecke, gegenüber dem Post-Neubau.

Junge Tauben, Hahnen u. Poularden
eingetroffen bei
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

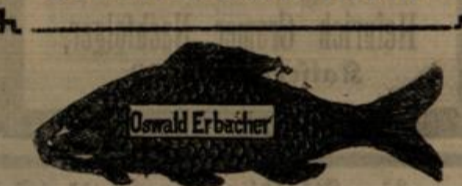
A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 335,



empfehlte täglich frisch:
Blaufelchen, Hechte, Soles, Salm, Schellfische, Cabeljan, Schollen.

Matjes-Häringe.

Schweizer Spargeln, Sommer-Malta-Kartoffeln.



Große Blaufelchen, Holl. Schellfische, Holl. Cabeljan, Schollen, Rheinhechte etc.

empfehlte
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

Nizzaer Olivenöl
in hochfeiner Qualität bei 2.1.
L. Dörflinger.

Karlsruher
Jalousien- und Rollladen-Fabrik
mit Maschinenbetrieb
von

Ehr. Zimmerle,
Ludwig-Wilhelmstraße 17 (Telephon 350),
liefert in anerkannt solider Ausführung **Jalousien und Rollläden.**
Reparaturen billigt. Feinste Referenzen.
Voranschläge gratis und franco.

Radfahrer-Anzüge,
3.1. **M. 18.—**
" **24.—**
" **28.—**
" **30.—**
" **38.—**
Pelerinen
in grosser Auswahl.
E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

KAYSER-FAHRRÄDER
Die feinste Marke der Gegenwart!

Haupt-Niederlage bei **St. Göhler,** Ritterstrasse 10/12, gegenüber dem Museum. 10.1.

Pfälzische Nähmaschinen- u. Fahrräder-Fabrik
VORM. GEBR. KAYSER, KAISERSLAUTERN.

4.3.

Pianos
Ludwig Schweisgut
Alleiniger Vertreter
von:
C. Bechstein, J. Blüthner, Rud. Ibach Sohn, Kaim & Sohn, Kaps, Scheel, Steingräber & Söhne, Steinway & Sons, Th. Steinweg Nachf., Schiedmayer, Thürmer, Übel & Lechleiter, Burger, Traysor, Estay, Karn etc.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant, Herrenstr. 31.

Mittag- und Abendtisch.
3.1. An einem kräftigen guten Mittag- und Abendtisch in und außer Abonnement von 60 Pfg. an können fortwährend noch Herren jeden Standes teilnehmen.
3.1. **Restauration Harmonie,**
Kaiserstraße 57, vis-à-vis der Technischen Hochschule.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Anfangs 50er, mit sicherem Verdienst, sucht die Bekanntschaft einer tüchtigen Haushälterin beh. Heirath. Gest. Offerten unter **S. 1844** hauptpostlagernd erbeten.

Möbel-

und

Betten-Verkauf.

Ganze Aussteuern, einzelne Betten, Sophas, Divans, Spiegelschränke, Chiffonniere, Schränke, Kommoden, Schreibtische, Verticos, Spiegel, Tische und Stühle zc. zc. kauft man am billigsten bei

Ed. Lämmle,

Kronenstr. 51.

Für Carambolage-Billardspieler.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich seine der Neuzeit entsprechenden Nebenlokalitäten mit hochfeinen, neuen

Carambolage-Billard

in empfehlende Erinnerung zu bringen und ladet ergebenst dazu ein.

Karl Zipf,

Restauration Harmonie,
vis-à-vis der technischen Hochschule.

Saalbau Münchener Kindl, Mühlburg.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt seine schönen Lokalitäten mit Tanzsaal, Regalbahn, großen schattigen Garten-Anlagen mit Kinderschaukeln und Turngeräthen. ff. Bier der Brauerei Münchener Kindl in München, gute Speisen, feine bairische Weine.

L. Schmitz.

Branerei Fels,

Kronenstraße 44.

Heute wird geschlachtet!

* Heute Abend extrafeine Leber- und Griebenwürste bei

Louis Schneider, Hofmehlgger,
Amalienstraße 20.

Das illustrierte Familienjournal „Das Buch für Alle“ bringt in seinem 19. Hefte einen sehr instruktiven Aufsatz über die im Erwerbsleben der Gegenwart eine so bedeutende Rolle spielende deutsche Arbeiterversicherung. Der Artikel „Im deutschen Reichsversicherungsamt“ von A. C. Klausmann zeigt uns, wie notwendig für jeden Deutschen es ist, sich von den Gesetzen und Leistungen dieser Anstalt zu unterrichten.

Bekanntlich sind auch die weiblichen Arbeiterinnen, darunter Tausende von Dienstmädchen, verpflichtet, wöchentliche Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung einzuzahlen. Heiratet eine weibliche Versicherte, sei es Dienstmädchen oder Arbeiterin, so hat sie nach fünfjähriger Zahlung Anspruch auf die Rückzahlung der Hälfte aller von ihr und den Arbeitgebern geleisteten Beiträge. Nun beiraten jährlich 2 tausende von weiblichen versicherten Arbeiterinnen, aber nur etwa die Hälfte von ihnen stellt den Antrag auf Wiedererstattung von Beiträgen, die dann zu gunsten der Kassen verfallen. Um welche Summen aber es sich nur bei dieser Wiedererstattung handelt, geht daraus hervor, daß allein im Jahre 1896 in fast 72 000 Fällen wegen Verheirathung weiblicher Versicherte 1 1/2 Millionen Mark zurückgezahlt wurden. Es ist also mehr als eine Million Mark, auf welche die verheiratheten Versicherten Anspruch hatten, nicht abgehoben worden!

Hanauer Butterniederlage,

Kreuzstraße 17,

empfehlen **I^a Süsrahm-Tafelbutter, Kochbutter,** sowie sämtliche Sorten **feine Frühstücks- und Dessert-Käse.**

Neuheiten

in Tüll- und Spachtel-Gardinen, Stores und Rouleaux.

Tüll- und Spachtel-Bettdecken für 1 und 2 Betten
in jeder Preislage.

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Allein-Verkauf

der bekannten **Straßburger Koch- und Konditorwäsche** für Karlsruhe und Umgegend.

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

Herrenhemden nach Maas

unter Garantie für guten Sitz und feinsten Arbeit, sowie **Reparaturen** fertigen billigst

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstraße 189.

3.1. Waldhornstraße 21 (Schloßseite), nächst der Kaiserstraße, neuer, geräumiger Laden

mit anstoßender Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 3326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Friederike Wetzels,

Wittve des Lokomotivführers **K. Wetzels,**

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 60 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung: Samstag, 14. Mai, Vormittags 9 Uhr.

89. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 13. Mai 1898,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeig neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Kommission über das Budget des Großh. Finanzministeriums für 1898 und 1899, Domänenverwaltung:
Titel IV der Ausgabe,
Titel I der Einnahme;
Schuldentilgung:
Titel X der Ausgabe;
Amortisationskasse.
Berichterstatter: Abg. Krieche.
3. Beratung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für 1898/99.
Berichterstatter: Abg. Hug.
4. Desgleichen über den Nachtrag zum Budget des Großh. Staatsministeriums (Matrikularbeiträge).
Berichterstatter: Abg. Giesler.
5. Desgleichen über den Nachtrag zum Budget des Großh. Finanzministeriums (Organisation des Bauwesens).
Berichterstatter: Abg. Deltse.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 9. Mai d. J. wurde Postassistent Adolf Malzacher aus Freiburg zum Postsekretär ernannt.

Durch Entschliessung Großh. Polizeidirektion vom 4. Mai d. J. wurde Steuerkontrolleur Ernst Rippe in Waghäusel zum Zollverwalter ernannt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

12. Mai. Ernst Martin von Königsberg, Postinspektor in Münster i. W., mit Elisabeth Hennemann von Gießen.
12. " Gottfried Suter von Arisdorf, Prediger hier, mit Martha Gebhardt von Borsheim.
12. " Oskar Dibold von Speyer, Handelsmann hier, mit Karoline Weigel von Menzingen.

Geburten:

6. Mai. Alfred Ernst Wilhelm, Vater Aug. Dimpfel, Buchhalter.
9. " Karl Johann Georg, Vater Job. G. Richter, Mechaniker.
11. " Elsa, Vater Wilh. Weiß, Zimmermeister.
11. " Margaretha, Vater Rudo Büchel, Graveur.
12. " Karl August, Vater Friedrich Frank, Metzger.
12. " Johann, Vater Wilhelm Weiß, Blechnetmeister.

Todesfälle:

10. Mai. Rosa, alt 6 Monate 10 Tage, Vater Josef Binn, Zimmermann.
10. " Anna Schott, alt 55 Jahre, gesch. Ehefrau des Privatiers Josef Schott.
11. " Emil, alt 6 Tage, Vater Hellmuth Deter, Gastwirt.
11. " Ferdinand Zwilling, Seminarist, alt 16 Jahre, Vater Hermann Zwilling, Hauptlehrer.
11. " Aug. Bittlingmayer, Schlosser, ein Ehemann, alt 50 Jahre.
12. " Lina Kronenwett, ledig, alt 19 Jahre, Vater Wilhelm Kronenwett, Weinhandler.
12. " Heinrich Raupp, Privatier, ein Wittwer, alt 92 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

11. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	746 mm	Südwest	umwölkt
12. " Mitt.	+ 12	743 "	"	"
" Abds	+ 10	740 "	"	Regen



Neuheiten
in
**Gardinen,
Stores,**
weiss, crème und bunt.

Adolf Sexauer
Hoflieferant,
Friedrichsplatz.

Todes-Anzeige.

Heute früh gegen 1 Uhr verschied unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel

Heinrich Raupp

im beinahe vollendeten 93. Lebensalter.

Im Namen der Hinterbliebenen:

H. Raupp, Gasdirektor, und Familie, Heilbronn,
C. Bonnet Wwe., geb. Raupp, und Familie, Karlsruhe,
L. Frey Wwe., geb. Raupp, und Familie, Karlsruhe,
Aug. Raupp Wwe. und Familie, Konstanz,
16 Enkel, 10 Urenkel.

Karlsruhe, 12. Mai 1898.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. Mai, Morgens 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

Abtheilung für Kinder-Confection

im besondern Lokale Eingang **Lammstrasse.**

In großer Auswahl sind eingetroffen:

Für Mädchen:

Jacken, Regenmäntel, Kragen, Kinderkleider in allen Größen, **Babykleider** und **Babymäntel, Kinderschürzen, Schulschürzen.**

Für Knaben:

Cheviot-, Buxkin-, gestrickte Anzüge sowie **Schul-Anzüge** in allen Größen, **Knaben-Paletots, Jacken, Capes, Blonsen, Mützen** u. s. w.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen an vorrätzig.

S. Model.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte, einzige Tochter und Schwester

Lina Kronenwett

heute Morgen $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach langer, schwerer Krankheit im jugendlichen Alter von erst 19 $\frac{1}{2}$ Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernden Eltern und Bruder.

Karlsruhe, den 12. Mai 1898.

Die Beerdigung findet Samstag den 14. cr., Nachmittags 3 Uhr, von dem städt. Friedhof aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 64.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für Familie und Haushaltungsschule

von **Lina von Gruben** und **Luise Hartdegen.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

An haben in jeder Buchhandlung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Stadtgartentheater Karlsruhe.

Freitag den 13. Mai. 3. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. Zum 1. Male wiederholt: **Liebelei.** Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 15. Mai. 4. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Jugendfreunde.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludw. Fulda. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen im Stadtgartentheater findet jeweils am Vorstellungstage statt und zwar: 1. an der Billetkassse des Großh. Hoftheaters von 11—1 Uhr Mittags, 2. bei Herrn Kaufm. **Otto Wayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstraße,** von Vorm. 8 Uhr bis Nachm. 3 Uhr, 3. an der Abendkasse im Stadtgartentheater von 7— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends.

Theater in Baden.

Freitag den 13. Mai. 31. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt „Romeo und Julie“: **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Ab. Lorzing. Anfang 7 Uhr.

Montag den 16. Mai. 32. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Romeo und Julie.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten nebst einem Prolog von J. Barbier und M. Carré, deutsch von Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Anfang 7 Uhr.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 13. Mai:	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ Uhr,
Samstag den 14. Mai:	Morgengottesdienst	7 " "
	Hauptgottesdienst	9 " "
	Jugendgottesdienst	3 " "
	Sabbath-Ausgang	8 ⁴⁵ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ " "
	Nachmittagsgottesdienst	6 " "
	Abendgottesdienst	8 ⁴⁵ " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 13. Mai:	Sabbath-Ausgang	7 ⁰⁰ Uhr,
Samstag den 14. Mai:	Morgengottesdienst	8 " "
	Schulergottesdienst	2 ⁰⁰ " "
	Nachmittagsgottesdienst	5 " "
	Sabbath-Ausgang	8 ⁰⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ " "
	Nachmittagsgottesdienst	7 " "